

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 198.

Sonntag den 17. Juli.

1870.

Bekanntmachung.

Da in Folge Allerhöchster Ordre die Mobilmachung der Armee ausgesprochen ist, so werden alle Reservisten und Landwehrleute des diesseitigen Bezirkes, welche augenblicklich außer Controlle stehen oder in das Ausland beurlaubt sind, aufgefordert, sich beim nächsten Landwehr-Bezirks-Commando oder beim nächsten Bezirksfeldwebel zu melden.

Leipzig, den 16. Juli 1870.

I. Bataillon (Leipzig) des Königl. Sächs. 7. Landwehr-Regiments Nr. 106.
von Sühmich-Hörnig,
Major z. D. und Bezirks-Commandeur.

Bekanntmachung.

Das Geschäftslocal des Königl. Landwehr-Bezirks-Commandos befindet sich von heute an
Pantheon Dresdener Straße.

Dasselbe ist von früh 6 Uhr bis Abends 10 Uhr ununterbrochen geöffnet.

Leipzig, den 16. Juli 1870.

Königliches Landwehr-Bezirks-Commando.
von Sühmich-Hörnig, Major.

Bekanntmachung.

Es wird hierdurch zur Kenntniß der Betreffenden gebracht, daß das diesjährige Departements-Ersatz-Geschäft vorläufig bis zum 11. Mobilmachungstage von heute an gerechnet sistirt worden ist.

Wegen Wiederaufnahme des Departements-Ersatz-Geschäftes wird weitere Bekanntmachung erfolgen, und erhalten die Gestellungspflichtigen Nachricht entweder durch öffentliche Bekanntmachung oder besondere Ordres.

Leipzig, den 16. Juli 1870.

Der Civilvorsitzende der Kreis-Ersatz-Commissionen der Aushebungsbezirke
Leipzig-Stadt, Leipzig-Land und Borna.
Dr. Plagmann.

Bekanntmachung.

Die Besitzer oder Administratoren hiesiger Häuser fordern wir hiermit auf, sich von heute an Vormittags zwischen 8 und 12 Uhr oder Nachmittags zwischen 2 und 6 Uhr in unserem Quartieramte (Rathhaus, 1. Stock) einzufinden, um mit ihnen unsere, die Miethbewohner sammt Miethzinsen betreffenden Quartierbücher durchzugehen.

Wir erwarten, daß dieser Aufforderung unverzügliche Folge geleistet wird.

Leipzig, den 17. Juli 1870.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch. Lamprecht.

Bekanntmachung.

Wir machen die hiesigen Einwohner darauf aufmerksam, daß Einquartierung von Truppen von uns in der Regel vorher nicht angefragt werden kann, da deren Ankunft uns selbst oft nur kurz vorher angezeigt wird, ja mitunter ohne alle Anzeige erfolgt, im Ubrigen von dem Commandirenden zunächst bestimmt wird, wohin die Truppen gelegt werden sollen. Es hat daher jeder Betheiligte sich stets gefaßt zu halten, Einquartierung ohne Weiteres aufzunehmen.

Leipzig, den 16. Juli 1870.

Quartieramt des Rathes zu Leipzig.

Bekanntmachung.

Die Entschädigung für die vom 21. bis mit 22. Juni d. J. alhier verpflegte und Markt, Neumarkt, Grimma'sche Straße, Peterskirchhof, Magazin-, Kupfer- und Gewandgäßchen, Universitäts-, Ritter- und Nicolaisstraße verquartiert gewesene R. Pr. Hessische Festungs-Artillerie-Abtheilung Nr. 11 kann in den nächsten 2 Tagen bei uns erhoben werden. Der den Quartierzettel Vorweisende gilt zur Empfangnahme berechtigt.

Leipzig, am 11. Juli 1870.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch. Lamprecht.

Bekanntmachung.

Bei der städtischen Feuerwehr können sofort einige Feuer- und Spritzenmänner Anstellung finden. Anmeldungen sind bei dem Commando der Feuerwehr im Rathhause 2 Treppen hoch zu bewirken.

Leipzig, den 16. Juli 1870.

Des Rathes Deputation zum Feuerlöschwesen.

Öffentliche Sitzung der Stadtverordneten, Mittwoch 20. Juli a. c.

Abends 7^{1/2} Uhr, im Saale der I. Bürgerschule.

Tagesordnung: Gutachten des Bau-Ausschusses über: Nachverwilligung zum Krankenhaus-Neubau.

Öffentliche

Verhandlungen der Stadtverordneten

vom 18. Juli 1870.

(Auf Grund des Protokolls bearbeitet und veröffentlicht.)

In der heutigen Plenarsitzung theilte der Herr Vizevorsitzer Director Käser aus der Registrande zunächst mit, daß ein

Rathsschreiben, die Pensionirung des Herrn Dr. Hempel betreffend, an den Schulausschuß verwiesen worden sei.

In einem weiteren Rathsschreiben theilt der Rath dem Collegium mit, daß er in Folge der Weigerung der Kramer-Innung vom Jahre 1869 an den von ihr übernommenen Beitrag von jährlich 50 Thlr. zu den durch die Erbauung des